

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Donnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankenzusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 20. November 1910.

Nummer 93.

## Die Parlamentsitzung.

Die Freitag-Sitzung des Abgeordnetenhauses ist gewissermaßen das Vorspiel der politischen Winterkampagne. Pessimistische Leute wollen bemerken, daß sich in den Reihen der Opposition eine gewisse Nervosität zeigt und daß bald hier, bald dort die Möglichkeit eines Obstruktionsversuches weiterleuchtet. Gut eingeweihte Kreise teilen diese Furcht keineswegs. Die Nation hat die Bannerträger der Obstruktion in dem letzten Wahlgange derart dezimiert, daß ihr Urteil über die Politik des Umsturzes an Deutlichkeit nichts zu wünschen, übrig läßt. Die Herren von der Opposition werden also arbeiten müssen, keinesfalls werden sie die Majorität in ihrer Arbeit zu hemmen wagen, wenn sie nicht den Unmuth der öffentlich. Meinung herausfordern wollen.

Die Parlamentarische Arbeit bringt vor allem die bürgliche Prozeßordnung aufs Tapet. Auch daraus wird gegen die Regierung ein Vorwurf geschmiedet. Gewiß, es stehen noch manche Aufgaben im Vordergrund, die früher erledigt werden sollten, aber die Umstände und haupt-

sächlich die Delegationstagung haben die Zeit derart absorbiert, daß das Budget und die voraussichtlich erforderliche Indemnitätsvorlage noch nicht vorbereitet werden konnten. Sieht man übrigens näher zu, so kann man sich der Tatsache nicht verschließen, daß die Prozeßordnung eine legislatorische Schöpfung ist, die bereits seit zehn Jahren ihrer Erledigung harret und deren Bestimmungen eigentlich den Grundpfeiler unseres gesamten wirtschaftlichen, besonders des kommerziellen Lebens ausmachen. Die Regierung erfüllt also nicht nur eine Ehrenpflicht den Initiatoren des großen Werkes gegenüber, indem sie dessen Vollendung und Gesetzeswerdung beschleunigt, sie erfüllt damit auch den Wunsch der verschiedensten Erwerbs- und Berufsclassen, deren Interessen mit der Prozeßordnung eng verknüpft sind.

Die Bolterer von drüben schmieden auch aus der Frage der Eisenbahner-Dienstespragmatik Waffen gegen die Regierung und die Majorität. Sie schreien, man schieße sich an, die großkroatischen Wünsche zu befriedigen und die nationalen Interessen einfach fallen zu lassen nur um die Entwirrungspläne

des Banus Dr. Tomasic zu fördern. Nun stellt es sich aber heraus, daß die Revision der Dienstespragmatik schon vor länger als drei Jahren, als noch die Koalition sich am Ruder befand, eine beschlossene Sache war. Schon im Jahre 1907 erhielten die Staatsbahnen von Handelsminister Kossuth die Weisung, über die allseits wahrgenommenen Mängel der Pragmatik einen umfassenden Bericht vorzulegen.

Diese Arbeiten waren seither im Zuge und gehen jetzt ihrer Beendigung entgegen, wobei es sich fügt, daß an der Hand der Revision auch eine Ausgleichung der Gegensätze vom Gesichtspunkte der Kroaten möglich scheint. Es wäre direkt eine Sünde, wenn die verantwortlichen Politiker diese Gelegenheit unbenutzt vorübergehen ließen, wo sich ihnen die Chancen einer Verständigung darbieten. Auch diese Schöpfung der Koalition muß noch auskuriert werden, sonst bleibt die Konsolidierung des Reiches der Stefanskronen mit jenem Gebreche behaftet, welches ihr dieselben Politiker zugefügt haben, die jetzt wieder das hohe Roß der politischen Kritik tummeln.

## Feuilleton.

### Elisabeth.

(Original-Feuilleton des „Südingarn“.)  
Von Dr. Albert Szilagyi.

Im Altertum erhob man die Wohltäter der Menschheit zu Göttern; Herakles der Drachentöter, Theseus der Räubervertilger und andere Helden errangen die Unsterblichkeit im Olymp und im Andenken der dankbaren Nachwelt.

Indessen war es nicht allein das Altertum, welches seinen Dank denjenigen entrichtete, welche mit ihren glanzvollen Taten, die leuchtenden Vorbilder der Menschheit wurden, auch im Mittelalter verherrlichte man die edlen Helden, welche die Wohltäter ihrer Zeitgenossen gewesen. Nur daß die Liebe des Mittelalters unter dem Einflusse der religiösen

Anschauung, welche das ganze Leben ausschließlich beherrschte, die großen Männer nicht zu Göttern, sondern zu Heiligen stempelte, welche noch nach ihrem Tode die Fürbitter der Menschen vor dem Richterstuhle des Ewigen wurden.

Dieser Kultus der großen Charaktere, hat in unseren Zeiten nur einen anderen Ausdruck angenommen, denn im Wesen haben wir jene grenzenlose Liebe beibehalten, welche im Altertum zur Vergötterung, im Mittelalter zur Heiligsprechung geführt hat.

Auch wir bauen voller Pietät, denen, die wir heißgeliebt haben, Altäre und opfern in unserer Erinnerung wehmüthvolle Thränen den Erlen, die mit ihren Tugenden den Dank der Nachwelt verdienen.

Wiederum jährt sich der Todestag unserer heißgeliebten Königin! Wenn auch das Andenken der einstigen Lebensgefährtin unseres

Königs unentwegt, hellstrahlend im Herzen der Zeitgenossen fortlebt, welche das Glück genossen, den Glanz ihrer Tugenden unmittelbar leuchten zu sehen, so ist doch dieser Tag dazu angetan, die Seele der ganzen Nation mit den verschiedensten Gefühlen zu erfüllen. Unsere unvergessliche Königin entstammte fremden Landen, eine fremde Blume, die bei uns ihren Triebgarten gefunden und auf vaterländischer Erde in der Pracht und Fülle von Tugenden erblühte, die noch über ihr Grab hinaus die Nation mit ihren Segen begleiteten.

Bayern, woher einst der Begründer des ungarischen Reiches Sankt Stefan seine ihm an Tugenden gleiche Lebensgefährtin, Gisella holte, Bayern nannte auch unsere Elisabeth die Seine. Die in Bescheidenheit und Einfachheit erwachsende unschuldige Mädchenknospe, war kaum noch zur Jungfrau heran-

# MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWILIPÓT

## Tagesneuigkeiten.

**Wiss an unsere geehrten Leser! Unsere heutige Nummer umfasst 10 Seiten Hauptblatt und 8 Seiten Beilage.**

**Außerordentliche Generalversammlung des Lugoser wohltätigen Frauenvereins.** Anlässlich des 80. Geburtstages Sr. Majestät wurde bekanntlich die Präsidentin des Lugoser Wohltätigen Frauenvereins Frau Bela von Litsch in Anerkennung ihrer auf dem Gebiete der Humanität erworbenen Verdienste mit dem Elisabethorden II. Klasse ausgezeichnet. Die erwähnte Auszeichnung wird Sr. Hochgeboren R. u. k. Kammerer, Obergespan Dr. Joltan v. Medve, der Präsidentin des Frauenvereins im Rahmen einer außerord. Generalversammlung feierlichst überreichen und werden zu der am 22. d. um halb 12 Uhr vormittags stattfindenden Feierlichkeit sowohl die Vereinsmitglieder als auch Gäste auf diesem Wege höflich geladen.

**Elisabethfeier im Obergymnasium.** Anlässlich der am 19. d. im Obergymnasium stattgefundenen Elisabethfeier hielt Professor Dr. Albert Szilagyi eine die Bedeutung des Momentes würdigende inhaltsreiche Gedenkrede. Der gesungene Teil der Feier befandete, daß das Gymnasium in dem neuen Gesangslehrer Josef Bidor eine vorzügliche Lehrkraft acquirierte. — In der Anstalt der Rosa Kiss fand ebenfalls eine sehr gelungene, pietätvolle Feier statt.

**Hymen.** Samstag vormittags fand die Trauung des Leiters des Bagatellgerichtes Dr. Josef Willer, Redakteur der „Krassó-Szörényi Lapok“ mit Frä. Ella Jovanovits, Tochter des hies. Kaufmann L. G. Jovanovits am hiesigen Standesamte statt. Wir entbieten unseren Kollegen aus diesem Anlasse unsere herzlichste Gratulation!

**Vortrag im Meisterschützenverein.** Der Präses des Vereins Junger Kaufleute Herr Edmund Feldmann hält Sonntag nachmittags um 5 Uhr in den Lokalitäten des

geblüht, als ihr eines Tages der schmucke, junge Franz Josef begegnete und sie lieb gewann. Als sie durch ihre Tante Erzherzogin Sofie erfuhr, daß der mächtige Herrscher sie zur Frau wollte, rief sie voller Verwunderung aus: „Das ist unmöglich, ich bin ja gar ein anspruchloses, unscheinbares Wesen“. — Als Gisella die Lebensgefährtin des heiligen Stefan wurde, harrete eine schwere und ernste Aufgabe des frommen Königspaars. Es Europa mit den Ungarn auszuöhnen und die Altäre der heimischen Götter niederzureißen, an denen die Mehrheit der Nation hartnäckig hing. Und gleichwie die Ankunft Gisellas in Ungarn die Morgenröte des Christentums bedeutete, welches die Welt erlöste, ebenso brach ein anderer Morgen für Ungarn an, als Elisabeth die Gattin unseres Königs geworden. Die junge Königin drang mit ihrem feinen weiblichen Gefühle in das Herz des ungarischen Volkes, bald erkannte sie dessen stolzen, loyalen und hingebenden Charakter und gewann es lieb. Von diesem Augenblicke an wandte sich das Schicksal Ungarns zum Besseren. Eine weiche Frauenstimme wandelte die starre Politik, eine weiche Frauenstimme, die mit ihrem Hauberklänge die ehernen Fesseln der Strenge, der Willkür abstreifte und an deren Stelle die Liebe treten ließ. Die Aussöhnung zwischen Nation und König wurde zur Tatsache; Ungarn verdankt den 67-er Ausgleich ebenso sehr der liebevollen Fürsprache Elisabeths, als dem politischen Zwange der Verhältnisse. Nicht umsonst sagte

Meisterschützenvereines einen Vortrag, bei welchem auch Gäste gerne gesehen werden.

**Vorlesezyklus im Staatsgymnasium.** Der heutige Vortragsschluß im Staatsgymnasium beginnt Samstag abends um 6 Uhr mit dem Vortrage des Professors Dr. Viktor Maurik über „Wetter und Wetterprognose“.

**Gegen Stuhlverstopfungen,** welche als Folge der so überaus häufig bei Jung und Alt vorkommenden Darmkatarrhe auftreten, verwendet man das natürliche „Franz Josef“-Bitterwasser in Krankenhäusern in Gaben von circa 150 Gramm. Dieser spült den Darm ohne Kolikschmerzen durch, die Zunge wird reiner und ein regerer Appetit stellt sich ein, ohne daß der Magen irgendwie belästigt wird. Wissenschaftliche Berichte der V. Mediz. Abteilung des k. k. Allgem. Krankenhauses zu Wien konstatieren weiter: Das „Franz Josef“-Bitterwasser wurde alle vier bis fünf Tage von Neuem gereicht und konnte später auch mit geringeren Gaben die gleiche Wirkung erzielt werden.“

**Generalversammlung des OMKE in Karansebes.** Unser kaufmännischer Verband OMKE hat am 13. d. M. in Karansebes unter großer Beteiligung ihre Sitzung abgehalten. Unter den Anwesenden sehen wir Hofrat und Abgeordneten Konst. Burdia, Senator Dobosan, Bankdirektor Schwab, die Herren Hatieg, Hirschl, Mayer, Tyroler, Kofay, Epstein Neumann, Dr. Gergely, Dr. Deutsch, Neuerer, Bartos, Dr. Sebestyen, Racz, Grünberger, Groschek etc. Die Sitzung wurde von Präses Sandor Füzfás eröffnet, das Protokoll führte Sekretär Glücksmann. Nachdem vom Generalsekretär Beck (Bpft) in eloquenter Weise gehaltenen Vortrag über die Teuerung und Fleischnot nahm die Versammlung den unvorbereiteten diesbezüglichen Beschlusantrag an. Dr. Deutsch erklärte die neue Zivilprozessordnung und legte der Versammlung einen Protestantrag vor, den die Versammlung annahm und beschloß an den Reichsratsabgeordneten Dr. Ploß eine Re-

der König: „Die Ungarn haben Recht die Königin zu beweinen, sie haben in ihr ihre beste Freundin verloren“. Die edle Königin gab ihrer Liebe für uns auch anderweitigen Ausdruck. Jahrhunderte schon, daß unsere gekrönten Fürsten in unserer Sprache mit ihrer Nation verkehrten; Elisabeth bewies auch in dieser Beziehung, wie sehr sie die ungarische Nation liebte, als sie die ungarische Sprache erlernte und sich lebhaft für unsere Geschichte, besonders aber für den Freiheitskampf interessierte. Ihre erhabene Gesinnungsweise, verriet sich in den schönen Worten, welche sie an den Geschichtsschreiber Michael Horvath richtete, von welchem sie sich über den ganzen Freiheitskampf unterrichten ließ. „Ich suche die unverhüllte historische Wahrheit, darum erwarte ich, daß Sie mit Ihren Aufklärungen vollkommen aufrichtig sind, umso mehr, als ich in jener Zeitperiode noch kein Mitglied der Dynastie gewesen und man im Namen meines Mannes, der damals sozusagen noch ein Jüngling war, Vieles getan, was er, weil es geschehen, heute sehr bedauert. Glauben Sie, daß wenn es in unserer Macht stände, mein Mann und ich die Ersten wären, welche Ludwig Battyany und die Arader Märtyrer zum Leben erwecken würden“.

Unsere unvergeßliche Königin teilte in dessen nicht allein unsere Freuden, sie nahm auch innigen und lebhaften Anteil an unseren Schmerzen. Denn, als der „Weise der Nation“ auf dem Sterbebette lag, legte die ungarische Königin mit eigenen Händen den Kranz auf

präsentation zu richten. Es sprachen noch Ludwig Kofay über die Zusammengehörigkeit der Kaufleute und Gewerbetreibenden. Dr. Gergely und Dr. Sebestyen sprachen über die Prozesse der Kaufleute. Nach einigen auf die Organisation bezüglichen ermunternde Worte des Präses Hirschl, schloß Vorsitzender die in jeder Hinsicht gelungene Sitzung, der ein 50gedecktes Bankett folgte.

**Konzert des Gewerbeliederkränzes.** Der Gewerbeliederkranz veranstaltet Samstag den 26. d. M. im Hotel „König v. Ungarn“ ein mit Tanzunterhaltung verbundenes Konzert, zu welchem das Arrangementskomitee schon jetzt die weitgehendsten Vorbereitungen trifft. Die Veranstaltungen unseres braven Gewerbeliederkränzes kennzeichnen eine anerkannte, unschätzbare Eigenschaft: die Gemütlichkeit. Ein Grund mehr, daß Jeder, der einen gemütlichen Abend schon lange herbeisehnt, an dem erwähnt Konzert teilnehmen wird.

**Die Affaire des Reficzer Oberstuhlrückers D'Elle Bauz.** Wie aus den früheren Meldungen bekannt, fand am 30. September d. J. in Lugos vor dem königlichen Gerichtshofe ein Prozeß gegen den Reficzer Oberstuhlrücker Bela D'Elle Bauz wegen Mißbrauch der Amtsgewalt statt. Dem Oberstuhlrücker, der vorher von seiner vorgelegten Komitatsbehörde vom Amte suspendiert worden war, wurde der Prozeß auf Grund einer Anzeige des Advokaten Dr. Moriz Török anhängig gemacht. Der Klage lag folgender Tatbestand zu Grunde: Im Monat Juli des Jahres 1908 bildete sich ein Konsortium, welches die Absicht hatte, Kohlenexploitationen im Krassó-Szörényer Komitate vorzunehmen. Dieses Konsortium betraute den Brassóer Advokaten Dr. Ignaz Rosenberg damit, von einzelnen Konzessionären ihr Kohlenausdehnungsrecht anzukaufen. Advokat Rosenberg schickte seinen Adjunkten Dr. Moriz Török in die einzelnen Gemeinden, um an Ort und Stelle die diesbezüglichen Verhandlungen zu pflegen. So kam er auch in die Gemeinde Jebosics im

die Wahre des verstorbenen Franz Deak und das Gebet, das ihren Lippen entstieg, verschmolz mit den Seufzern der ganzen Nation zu einem unauflösliehen Bande. — Indessen konnte diese edle Seele, welche nicht nur ihre Familie, sondern unsere ganze Nation in ihr liebevolles Herz geschlossen, dem düstern Verhängnis nicht entgehen. Der einzige Sohn, die Hoffnung seiner Völker, der Stolz der Eltern sank frühzeitig in das Grab; als wenn die Götter das Glück der Familie und die Hoffnungen der Völker geneidet hätten! Elisabeth empfand den wuchtigen Schlag, sie fühlte ihn mit der ganzen Härte der liebenden Mutter, aber ihre Seele, obzwar tödlich getroffen, dachte nicht an sich, sondern an ihn, den der Schlag ebenso schwer traf, an den geliebten königlichen Gemahl. Ihn zu trösten, ihn aufzurichten war ihre erste Pflicht. „Sei stark, denn dein Leben gehört deinen Völkern“ — waren die ersten Worte der erhabenen Fürstin, die sie an den greisen König richtete. Diesem edlen Charakterzuge Elisabeths gab der schwergeprüfte Vater in folgenden Worten Ausdruck, als die Vertreter der ungarischen Nation die Trauer der Nation dem Herrscher zu Füßen legten: „Ich kann es nicht beschreiben, ich kann es nicht in Worten ausdrücken, was ich in diesen schweren Tagen meiner besten Frau verdanke, welche Stütze sie mir gewesen, und ich kann dem lieben Gott nicht genug Dank geben, daß er mir eine solche Lebensgefährtin zugeteilt. Sagen Sie es dort zuhause, verklären Sie

Resiczaer Stuhlbezirke, lud sämtliche Interessenten zu einer Versammlung ein und trug ihnen dort sein Anliegen vor. Oberstuhlrichter D'Elle Bauz, als er hiervon Kenntnis erlangte, bestrafte Török wegen Abhaltung einer unangemeldeten Versammlung zu 5 Tagen Arrest und ließ ihn für immerwährende Zeiten aus der Gemeinde ausweisen. Török rekurrierte gegen dieses Vorgehen des Oberstuhlrichters auf telegraphischen Wege beim Ministerium und dieses hob das Urteil auf. Die Gendarmerie aber führte Török trotzdem mit Brachialgewalt aus der Gemeinde ab, da sie von der ministeriellen Sistierung des Urteils keine Kenntnis erlangt hatte. Török schrieb all die Umstände, die die Vollstreckung des Urteils mit sich brachte, dem Oberstuhlrichter D'Elle Bauz zu, den er beschuldigte, daß er seine Amtsgewalt mißbraucht hat und erstattete gegen D'Elle Bauz die Anzeige. — Gelegentlich der Gerichtsverhandlung in Lugos wurde Oberstuhlrichter Bela D'Elle Bauz von der Anklage freigesprochen, der Privatkläger Dr. Moriz Török appellierte jedoch gegen das Urteil und gelangte die Angelegenheit daher vor die Temesvarer kön. Tafel, die dieselbe Freitag in Verhandlung zog. Nach durchgeführter Verhandlung bestätigte die kön. Tafel das erstinstanzliche Urteil vollinhaltlich.

**Carmellini - Abende in Lugos.** Unser alter Bekannter, der beste aller derzeit existierenden Illusionisten, Carmellini, wird am 27. u. 28. im Stadttheater zwei Vorstellungen geben. Wie nicht anders zu erwarten ist, werden sich zahlreiche Verehrer und ein vornehmes Publikum zu dieser Seance einfänden, um sich an den Leistungen des Künstlers zu amüsieren.

**Statistik.** Von 100 Kindern im Alter von 7-14 Jahren hatten im Jahre 1891 in der Schweiz 94, in Schweden 97, in England 87, in Ungarn 87 schlechte, d. h. cariöse Zähne. Die Caries der Zähne ist wie bekannt die verbreitetste Zahnerkrankung und geht mit dem Fortschritt der Kultur analog. Zur Verhütung dieser Krankheit sei folgendes emp-

es in je weitere Kreise umsomehr danke ich Ihnen." Nach der Bestattung ihres einzig geliebten Sohnes brach die arme Mutter zusammen; der Tod Rudolfs gab auch ihr den Todesstoß. Und diese heilige Märtyrerin, unsere erhabene Fürstin, welche uns einen neuen Lenz gebracht, deren Spuren Glück u. Freude entsprossen, irte ruhelos in der Welt umher. Gleichwie in Mythos die Göttin Peres, deren Spuren der ewige Segen der beglückten Menschheit entsproß, von der Hand des düsteren Verhängnisses getroffen jammernd ihr geliebtes Kind sucht, floh auch Elisabeth in die Unendlichkeit, in die Unendlichkeit ihres ewigen Schmerzes, ewiger Trauer. Zuletzt fand sie in der freien Schweiz ihre Ruhe, im Himmel ihren Sohn wieder. Der Mörderstahl traf ein todwundes Herz.

Aber nur die sterbliche Staubhülle entschwand unserer Mitte; denn gleichwie die Heroen der Mythe nach ihrem Erdenwallen im Olympias thronen und die Sterblichen ihrer mit göttlicher Verehrung gedenken, ist uns auch Elisabeth nicht gestorben; ihre unendliche Liebe für uns, der Glorienschein ihrer Tugenden als Frau, Mutter und Königin werden uns stets im Angedenken bleiben und von uns werden es die spätesten Geschlechter lernen, welchen Platz die Königin Elisabeth in unseren Herzen sich errungen, mit welchen Tugenden und Eigenschaften sie uns das Pantheon sich verdient gemacht, in jedem Ungarnherz, das Pantheon in der Pietät aller Zeiten.

fohlen: Man übe die Kinder auf energisches Zerkauen der Speisen, damit der kommende Zahn kräftiger werde. Man soll dem Kinde spielend den Gebrauch der Zahnbürste angewöhnen, da die mechanische Reinigung der Zähne mit einem zweckentsprechenden Zahnpulvermittel, wie es z. B. Sarg's Kalodont darstellt, von vielen Seiten empfohlen wird.

**Verhaftete Zigeunerbande.** Am 18. d. M. fand hier die Verhaftung einer verächtlichen Zigeunerbande statt, bei welcher ein Mitglied derselben, die 17jährige Rozsi Nagy von einem Gendarmen erschossen wurde. Ueber die Details des Vorfalls meldet unser Berichterstatter Folgendes: Vor kurzer Zeit ließen sich in Lugos eine aus 5 Mitglieder bestehende Zigeunertruppe nieder. Zu den Mitgliedern der Truppe gehörten: Joh. Nagy, Rozsi Nagy, Joh. Kalders, Grunefa Kalders und Cristian Radu. Die Nachbarn leute der sich ansiedelnden Zigeuner erhoben aber gegen die beabsichtigte Ansiedlung beim Stadthauptmann Klage und dieser ließ sämtliche Zigeuner behufs eines Verhörs Freitag früh vorladen. Am selben Tage aber traf hier auch die Szinerberger Gendarmerie ein, welche nach den oben genannten Zigeunern schon seit langer Zeit recherchiert, da diese in jüngster Zeit mehrere Raubfälle verübt hatten. So hatten sie jüngst zwischen Buzias und Szinerberg einen Bauern überfallen und ausgeraubt, ferner verübten sie auch in der Gegend von Binga mehrere Raubfälle. Die Gendarmen waren eben im Hofe des Stadthauses, als die Zigeuner zum Tore eintraten. Als sie aber der Gendarmerie aufichtig wurden, schöpften sie Verdacht und ergriffen schleunigst die Flucht. Aber auch die Gendarmen erkannten in den Flüchtlingen, die schon seit lange gesuchte Truppe u. eilten ihnen schleunigst nach. Entlang der Facetengasse dauerte die Verfolgung und gelang es auch den zwei Gendarmen zwei Zigeuner festzuhalten und bei der Polizei zu internieren. Johann Nagy aber und dessen Schwester Rozsi setzten die Flucht fort. Bei den Baracken aber holte der Postenführer Anton Kaman auch diese ein. Er forderte den Johann Nagy mit wiederholten Rufen zum Stehen auf. Als dieser aber nicht stehen bleiben wollte, schickte er sich an von seiner Schießwaffe Gebrauch zu machen. In demselben Momente aber stürzte sich Rozsi Nagy, die Schwester des Verfolgten auf den Gendarmen, ergriff sein Gewehr und hinderte ihn in seiner Amtshandlung. Kaman forderte auch wiederholt die Rozsi Nagy auf, sich ihm nicht zu widersetzen, da dies aber nichts fruchtete, streckte der Gendarme die Zigeunerin mit einem Schusse nieder. Nun sandte er noch eine Ladung nach dem flüchtenden Johann Nagy, dieser aber entkam doch und wird jetzt von der Gendarmerie gesucht. Zur Untersuchung der Angelegenheit traf Samstag ein Hauptmann-Auditor aus Szegedin in Lugos ein. Postenführer Kaman dürfte ohne Strafe ausgehen, da er im Sinne des Dienstreglements zum Gebrauch der Waffe gezwungen war.

**Wann wird das Fleisch billiger?** Diese Frage beschäftigt wohl jetzt sämtliche Konsumenten, denn die Fleischpreise haben leider eine exorbitante Höhe erreicht. Wie man uns kompetenter Quelle mitteilt, werden die Fleischpreise bei uns in Lugos nach Erbauung der städtischen Schlachtbrücke eine bedeutende Reduzierung erfahren. Das aus Rumänien und Serbien eingeführte Rindfleisch wird nämlich nur in solchen Städten ausgeschrotet werden dürfen, wo selbes in den Kühlkammern der städtischen Schlachtbrücke konserviert werden kann. Ein Grund mehr also, daß

der Aufbau der städtischen Schlachtbrücke urgirt werden soll. Denn während andere, fern gelegene Städte den Vorteil des billigen Importfleisches genießen werden, werden wir hier in Lugos, in nächster Nähe zur Grenze, wegen Mangel einer Schlachtbrücke noch immer teures Fleisch haben.

**Mozi im Hotel „König v. Ungarn“.** Das Publikum vermisse seit einer Zeit die kinematografischen Vorstellungen im Hotel „König v. Ungarn“ ungern. Der neue Pächter des Hotels, Herr Radós, trug also einem allseits betonten Wunsche Rechnung, als er sich entschloß, mit vielen Opfern im Cafe des Hotels kinematografische Vorstellungen einzuführen, die bekanntlich stets der Sammelplatz des intelligenten Publikums unserer Stadt sind. Die erste Vorstellung hat am 17. d. M. stattgefunden und hat das interessante Programm ein sehr zahlreiches Publikum angezogen. Einer eben solchen Beliebtheit erfreit sich an Samstagen à la couvert arrangierte echt ungarische Souper, dessen Menu die weitgehendsten Ansprüche der Gourmands und Liebhaber eines guten Diffsens vollauf befriedigt. Trotzdem das Menu des Soupers 3 Gänge hat, hat der Hotelier den Preis desselben mit nur 70 Kreuzer festgesetzt und steht eben deshalb zu erwarten, daß dieses vorzügliche Souper baldigst auch an anderen Tagen stattfinden wird.

**Autoverkehr Bazias-Orsova.** Das Handelsministerium hat die „Perlios“ Automobilverkehrs-N.G. betraut, den Personen- und den Lastenverkehr auf dieser 137 Km. langen Strecke Bazias-Orsova mit den Büffing-Motoromnibussen, beziehungsweise mit den Büffing-Lastautomobilen abzuwickeln. Der neue Betrieb wird bereits in den nächsten Tagen eröffnet werden. Die genannte Gesellschaft hat auch die Abwicklung des Postdienstes übernommen.

**Haben Sie Schmerzen?** Rheuma, Gicht, Reizen, Kopfweh, Zahnschmerzen? Haben Sie sich durch Luftzug, Erkältung was zugezogen? Versuchen Sie doch den schmerzstillenden, heilenden, stärkenden Feller's „Elsafluid“. Der ist wirklich gut! Das ist nicht bloß Reklame! Probeduzend 5 Kronen franko. Erzeuger nur Apotheker Feller in Stubica, Zentrale No. 123 (Ugramer Komitat).

## Hotel König v. Ungarn Lugos.

Beehre mich dem p. t. Publikum von Lugos und Umgebung zur Nachricht zu bringen, daß ich einem allgemeinen Wunsche Rechnung tragend in meinem Kaffee täglich

### Kinematografische Vorstellungen

veranstalte. — Das gewählte, vorzügliche Programm wird das p. t. Publikum veranlassen, meine Lokalität, wo vorzügl. Kaffeehausgetränke und kaltes Buffet zur Verfügung steht, je öfter aufzusuchen. — Für gute Bedienung wird Sorge getragen. **Erste Vorstellung Donnerstag! Die Vorstellungen beginnen allabendlich um 9 Uhr.**

Auf Wunsch meiner g. Gäste veranstalte ich **jeden Samstag abend** in meinem Restaurant ein Souper mit Menü à la Couvert.

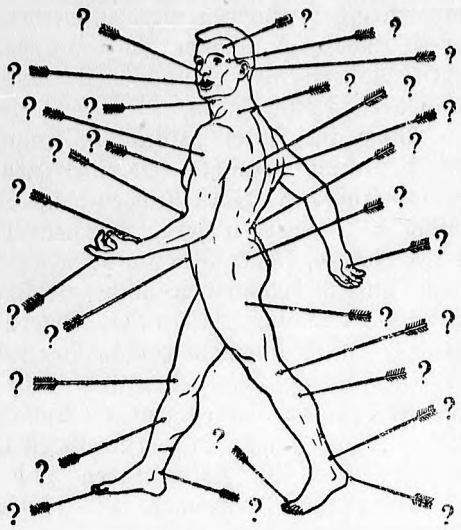
Das Menü ist folgendes: Bohnensuppe nach Rezept der Frau Radó. Kolozsvärer Kraut mit Auflage und Schinkenfleckerl.

Preis des Gedeckes Kr. 1.40.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

Desider Radós.

## Schmerzt Sie



was?

So benötigen Sie Fellers Eflafluid und Fellers Eflapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

1. Fellers ausgezeichnetes „Eflafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Herzschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Eflafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.
- II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlerstörung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benötigen Fellers abführende Rhubarber-Eflapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

E. V. Feller Hofapotheker in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

**Getreidelieferung.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß das Fruchtkauf-Aviso der k. u. k. Intendantz des 7. Korps in ihrem Sekretariate eingesehen werden kann. Der Offerteinreichungstermin läuft am 21. November 1910 um 10 Uhr Vormittags ab.

**Von wo her und nicht stehlen.** Der Prigorger 21 Jahre alte Bauernbursche Stefan Bozman hatte schon oft von den Freuden des städtischen Lebens gehört und sehnte sich auch einmal so eine freundvolle Nacht in der nächstgelegenen Stadt Karansebes zu verbringen. Doch kostet so eine Nacht Geld und — woher und nicht stehlen! Da aber kein anderer Ausweg vorhanden war, warum also nicht stehlen? Einen gleichgesinnten Kameraden fand er in Frimie Birtea und so machte sich das Paar in der Nacht vom 13. Oktober 1909 auf in das Haus des wohlhabenden Landwirths Demeter Rozsu. Dort hielt Birtea vor dem Hause Wache, während Bozman in das selbe eindrang und bald mit einem Halschmucke der Frau Rozsu im Werte von 160 K zurückkehrte. Nun machten sich die beiden Kumpane auf nach Karansebes. Nun hatte die Geschichte aber einen Haken. Rozsu hatte nämlich das Treiben der Einbrecher bemerkt, verhielt sich aber ruhig, da er fürchtete, ermordet zu werden. Kaum war aber Bozman mit seinen Komplizen außer Gehörweite, als er sich erhob und zur Gendarmrie eilte, welche das Diebspaar noch am Wege nach Karansebes festnahm, welche nun statt eine lustige Nacht in Karansebes eine trübselige im Gendarmriekotter verbrachte. Der Karansebeser königliche Gerichtshof verurteilte später Stefan

Bozman zu einem Jahr sechs Monate Kerker und Jeremin Birtea zu zwei Monate Gefängniß. Infolge Appellation hatte sich die Temesvarer kön. Tafel mit dem Straffalle zu beschäftigen und modifizierte das Urteil des Karansebeser kön. Gerichtshofes bezüglich Bozman auf acht Monate Gefängniß, bezüglich Birtea aber bestätigte sie das erstinstanzliche Urteil.

Zahn-Grème

# KALODONT

Mundwasser

**Medikamenten-Lieferung.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß behufs Sicherstellung der Lieferung der für das Jahr 1911 erforderlichen Arzneien am 14. November 1910 um 10 Uhr Vormittags bei der Militärmedikamentendirektion in Wien die Offertverhandlung abgehalten wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariate der Kammer.

«Le Répétiteur» und «The Repeater» **nennen sich die** französisch-deutschen u. englisch-deutschen Unterhaltungsblätter, welche im Verlage von Rosenbaum & Hart in Berlin W. 35, 14tägig erscheinen. In der Tat, eine bessere Wiederholung des in der Schule oder in Privatstunden gelehrten Französisch und Englisch als die Lektüre dieser Zeitschrift ist nicht leicht zu finden. Die uns vorliegenden Nummer lassen die Einrichtung deutlich erkennen. Unter jedem französischen resp. englischen Wort ist das entsprechende deutsche gesetzt, sodas dem Leser das Unbekannte gleich in Erinnerung gebracht wird. Für weiter Fortgeschrittene bringt jedes der Blätter allmonatlich eine Beilage mit ausschließlich französischem und englischem Text, der am Fuße einer jeden Seite zum besseren Verständnis die nötigen Anmerkungen enthält. Dabei ist der Inhalt dieser Blätter äußerst interessant und sehr unterhaltend, so daß der Leser spielend der fremden Sprache nach und nach mächtig wird. Vielen, welche die trockene Grammatik aus der Hand gelegt haben und sich in den für jeden Beruf sehr wichtigen Sprachen weiter fortbilden wollen, werden diese Zeitschriften, die pro Quartal nur je Mk. 1,20 kosten, vorzügliche Dienste leisten. Abonnements auf „Le Répétiteur“ und „The Repeater“ können zu jeder Zeit bei allen Postanstalten und Buchhandlungen aufgegeben werden. Probenummern liefert der Verlag gratis und franko.

\* «Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtököcsi forgalmát.»

## Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreißen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.



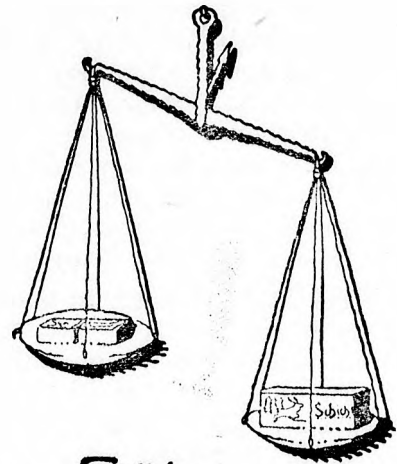
Mit sehr gutem Erfolge wird

# MATTONI'S GISSHÜBLER

natürlicher  
alkalischer  
SAUERBRUNN



angewendet bei:  
Erkrankungen der Luftwege  
Katarrhen des Rachens  
der Bronchien  
Lungen und Brustfellentzündung.



Auf Güte  
Preis und  
Gewicht

Ist beim Einkauf und Vergleiche  
von Seife zu achten. Keine Seife  
der Welt erreicht

# Schicht- Seife

In allen Ihren guten Eigenschaften, Reinheit, Waschkraft,  
Milde und Billigkeit.

## JOSEF BÖHM

Tapezierer und Dekorateur, LUGOS.

### Übersiedlungsanzeige.

Beehre mich dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich meine bedeutend vergrößerte Werkstätte, um meine Kunden promptest bedienen zu können, ab 1. November

ins Gáspári'sche Palais

verlegte.

Übernehme jede in dieses Fach schlagende Arbeiten, wie auch

Billiardmontirung, Tapetenarbeit, Übersiedlungen und Möbelverpackungen.

Dem Wohlwollen des g. Publikums mich bestens empfehlend, hochachtungsvoll

Josef Böhm

Tapezierer und Dekorateur.

Die  
**KRASSÓER SPARCASSA**  
in Lugos erteilt  
**Amortisations-**  
**— Darlehen —**  
auf Häuser und Grundbesitz mit  
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.  
Auch Baukredite.

**Geschäftseröffnung.**

Erlaube mir dem g. Publikum die höfliche  
Anzeige zu machen, daß ich mich in der  
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer  
und Aufstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende  
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt  
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-  
ehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Josef Voda**

Sattler, Tapezierer u. Aufstreicher.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

**Roth Samu**

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach ein-  
schlagige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

**Spezialist in Wasserleitungs-**

**Montierung**

wofür langjährige Garantie für sicherste  
Funktionierung geleistet wird.

**Präzise Einführung von Haus-**  
**telegraphen etc.**

Jede Arbeit wird prompt und  
exquisit geliefert.

**Werkstätte-Übernahme.**

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos  
und Umgebung die höfliche Mitteilung zu machen,  
daß ich die langjährige und bestrenommierte

**Aufstreicher-Werkstätte**

des Herrn Ludwig Molnár über-  
nommen habe und selbe in die **Karánsebeser-**  
**Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem  
Namen

**Karl Molnár**

weiterführen werde. Durch meine langjährige  
Praxis im Auslande bin ich in der ange-  
nehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten  
Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu  
werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend,  
zeichne

hochachtungsvoll

**Karl Molnár.**

ÓH JAJ!



Muß erstickten an  
diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verschleimung  
wirken rasch und sicher

**Egger's Brustpastillen.**

Schmecken vorzüglich und beeinträch-  
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-  
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

**Reichspalatin - Apotheke,**

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen  
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fíjcher János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa.  
Karánsebes: Alexandrovits Dóme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán.  
Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszerárakban.

**HINGERICHTET**

ist jeder Blick auf den berühmten  
**SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL**

**VIOGA** = Crème Preis 1.- K  
Seife " -.60 "  
Pouder " 1.- "  
Haarfarbe,, 2.- "

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

**WEISS'** wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

**Leberthran**

für Kinder u. Erwach-  
sene das beste Stär-  
kungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

**Weiss S. Sándor Apotheker**

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker Vértes, in Karánsebes bei Apotheker  
Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

Diskreter Postversandt zweimal täglich.  
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

**Privat-Depot-Cassen (Safe-Deposits)**

**Die Krassóer Sparcassa in Lugos**

errichtete — um ihren Committenten besonders dienlich zu sein — in ihrem Instituts-  
gebäude in einem vollständig reparirten Raume, eine vollkommen einbruch- und feuerfichere

**Safes-Deposits-Anlage.**

Die Grössenmasse der Kassenschrankfächer (Safes) entsprechen dem Formate der im  
Verkehr befindlichen Effekten und kosten:

Grösse	Höhe	Breite	Tiefe	Jährliche Gebühr	Halbjährliche Gebühr	Vierteljähr- liche Gebühr	Monats- gebühr
Nr. 1.	Mm. 120	Mm. 180	Mm. 450	K 20.—	K 12.—	K 8.—	K 3.—
Nr. 2.	Mm. 140	Mm. 210	Mm. 450	K 24.—	K 14.—	K 10.—	K 4.—
Nr. 3.	Mm. 180	Mm. 250	Mm. 450	K 40.—	K 25.—	K 15.—	K 6.—
Nr. 4.	Mm. 200	Mm. 320	Mm. 450	K 50.—	K 30.—	K 20.—	K 8.—

Durch die Safes wird den Parteien die Möglichkeit geboten, ständig oder  
während einer vorübergehenden Abwesenheit ihre Effekten, Dokumente, Edelmetalle,  
Silberzeug etc. gegen geringe Spesen sicher zu verwahren.

Die einzelnen Fächer stehen unter Verschluss des Mieters und der Gegenserre  
des Institutes, so dass ein Fach weder vom Mieter allein, noch vom Institute allein,  
sondern nur von beiden gemeinsam geöffnet und geschlossen werden kann.

Die Kasse steht an Geschäftstagen Vormittag von 9—12 Uhr, Nachmittag von  
3—5 Uhr dem Publikum zur Verfügung.

## Größte Seilerei Südungarns

# Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtseile, Schnüre, Bindfäden, Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.  
**LUGOS** Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.  
 Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

### Hanf-, Werk- u. Ökonomie-Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.  
 Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfeschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts promptest.

### Erklärung.

Wie sehr der Umstand zur allgemeinen Kenntnis des Publikums dient dass bei drohender

### Cholera Epidemie

Gefahr nebst der Reinlichkeit das beste Präservativmittel der

### Esterházy Cognac

ist, beweist dessen außerordentlicher Consum. Es ist amtlich, notariell bestätigt, daß die Esterházy Cognacfabrik zwei Egród'sche Brennapparate besitzt deren Produktionsfähigkeit

1,752.000 Liter Wein

beträgt. Diese Riefenziffer ist der beste Beweis dafür, daß das Publikum es weiß, womit es sich

### gegen die Cholera

zu schützen hat. Dies ist die Erklärung für den ausserordentlich grossen Consum.

**FRANZÖSISCHER COGNAC**

überall zu haben, — Zentralbureau:  
 Budapest, V., Csáky-utca Nr. 14.

## Geschäftseröffnung.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum höflichst zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine reichlichst assortierte

## Glas- u. Porzellan-Handlung

in Lugos, im Hause

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Atelier N a s c h i z eröffnete.

### Neuheiten in

Alt-Kupfer, Perlfransen, Wolfram-Lampen und Hochzeitsgeschenke.

Hochachtungsvoll

**HECKER & KLUDSKY**  
 Kaufmanns Nachfolger.

Telefon 224.

Große Kisten sind billig zu haben.

## Auffallend billige Preise!

Wer es noch nicht weiß, dem sage ich es gleich das man trotz der allgemein herrschenden Teuerung zu fabelhaft billigen, ohne Konkurrenz dastehenden Preisen die allerneuesten Damen-Modestoffe, Blousen - Seide und Samtte, Leinwände, Herren- und Damenwäsche, Kravatten, sowie sämtl. Herren- und Damenschneider-Zugehör, Kurzwaren und Aufputz-Artikel im

## Warenhaus Brauch Ferenc

erhältlich sind. Palais „Poporul“

Ein Probeeinkauf macht Sie zur ständigen Kunde.

Telefon Nr. 255.

Telefon Nr. 255.

RISKIEREN SIE  
 AUF EINE KARTE  
 5 HELLER Marke  
 und GEWINNEN SIE

am 27. 1 MILLION KRONEN  
 Dezember wenn Sie bei uns bestellen

1 St. Convertiertes Hypothekenlos

zu 40 Monatsraten á K.	5.10
„ 34 „ „ „	5.80
„ 25 „ „ „	7.30

Dieses Los hat jährlich 6 Ziehungen mit K. 1 Million, 500,000, 300,000 Haupt- und zahlreichen grossen Nebentreffern und muss jedes Los unbedingt gewinnen, zumindest den kleinsten Treffer im Werte von K 190. — Jeder Treffergewinn gebührt dem Käufer voll bereits nach Einzahlung der ersten Rate. Wird also die erste Rate per Postanweisung oder in Briefmarken an uns geschickt, erhält der Käufer sofort die Verkaufsurkunde mit der Nummer seines Loses und mit sofortigen Spielrecht. — Die Einzahlung der übrigen Raten ist bei jedem Postamt portofrei, da wir entsprechende Posterscheine mitsenden. Das Originallos kann nach Auszahlung der Raten jederzeit auch früher behoben werden.

Verlosungsanzeige senden wir monatlich gratis. Wer die ersten zwei Raten auf einmal sendet, dem wird die dritte nachgelassen, worüber wir Quittung überweisen. Unsere Preise sind unter behördlicher Kontrolle gesetzlich festgesetzt. Verkäufer werden überall engagirt.

Ungarische Mercur Bank A.-G., Budapest  
 V., Franz Josefsplatz 5. (Gresham-Palais.)

Für Feinschmecker  
 eines vorzüglichen Kaffees

bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis, dass in meinem eigenem Betriebe

eine vierfache Mischung  
 feinsten Kaffeesorten dreimal  
 wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich  
 davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

**GEORG RAIKOVITS** Delikatessen-  
 handlung  
 Lugos, Eötvöster.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt  
 rein und tadellos zu 5 Kr.  
 per Klavier.

Hugo Ringel  
 Bemgasse Nr. 12.

## Im Menschenleben

knüpfen sich immer angenehme Erinnerungen an eine künstlerische

## FOTOGRAFIE.

Sie bildet zu den heiligen Weihnachtsfeiertagen das freudebringendste Geschenk jeder Familie, speziell wenn sie aus

## Ervin Karger's Kunstanstalt

Lugos, Kirchengasse, im Gebäude des Kaffé „Royal“

stammt, wo man die

unübertreffbarsten, naturgetreuen Fotografien zu den billigsten Preisen erhält.

Um eine rechtzeitige Lieferung nicht zu beeinträchtigen, ist es angezeigt, mein Atelier je früher aufzusuchen.



K. u. k. privilegierte  
**Bruchbänder**

mit pneumatischen Gummi Pelotten, Leibbinden für Damen und Herren für alle Unterleibskrankheiten und bei Hängebauch. Gummi-Krampfaderstrümpfe Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte, Orthopaedische Maschinen sowie Gell- und Stütz-Apparate, Kunstmieder für Schiefgewachsene. Gradehalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt. Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franco versendet durch die Fabrik ärztlichhygienischer Spezialitäten von

**KELETI J.** BUDAPEST, IV., Koronaherczeg-utca 17.  
Gegründet 1878. Telefon 13-76

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
14055—1910. kig. sz.

### Hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye közönsége 1435. lkvi 23993. alp. ex 1910. számú határozatával az 1910. év végével lejáró megbizatással bírók közül időközben elhalt, lemondott vagy elköltözött választott törvényhatósági bizottsági tagok helyeinek betöltése céljából a választást Lugos városra nézve 1910. évi november hó 24-ére tűzte ki.

Lugos városa három választási kerületből áll, és pedig:

a) az I. kerület a Temesfolyó balpartján levő s egész Buziási utcáig, illetve a gazdasági hid folytatását képező József

utcáig terjedő részéből áll és választ az 1916. év végéig terjedő megbizatással két tagot.

Választási hely: a „Magyar Király“ szálloda felső terme.

Választási elnök: Nikolits Dániel magánzó. Helyettes elnök: Berdach Ignác bankigazgató.

b) A II. kerület a Temesfolyó balpartján a Buziási utcától, illetve a gazdasági hid folytatását képező József utcától a temetők felé eső, és a Temesfolyó jobb partján a Bocskay és Facseti utcáig terjedő részéből áll és választ az 1916. év végéig terjedő megbizatással három tagot.

Választási hely: a városházának első emeleti nagy terme.

Választási elnök: Pataky Miksa minorita házfőnök. Helyettes elnök: Bercsán Ignác magánzó.

c) A III. kerület a Temesfolyó jobb partján a Bocskay és Facseti utcától a spanyolmalom felé eső részéből áll és választ 1916. év végéig terjedő megbizatással egy tagot.

Választási hely: a vármegyeház földszintjén található Halász Elemér vármegyei aljegyző iroda helyisége.

Választási elnök: Séra Lajos ny. honv. őrnagy. Helyettes elnök: Dr. Mayer Péter ügyvéd.

Figyelmeztetnek a választók, hogy az 1886. évi XXI. t.-cz. 37. §-a értelmében a választás szavazatlajok által történik és hogy a hivatkozott törvény 39. §-a értelmében a választások mindhárom kerületben a fentebb megjelölt helyeken 1910. évi november hó 24-én reggeli 9 órakor kezdődnek és délután 4 órakor végződnek. Ezen határidőn túl szavazatuk el nem fogadtnak. Végül tudomásul adatik, hogy a választási névjegyzéket a városi kiadóhivatalban a választási napig a hivatalos órák alatt betekintheők és hogy választási jogosultsággal csakis az országgyűlési képviselő-választók névjegyzékébe felvett egyének bírnak. (1886. évi XXI. t.-cz. 31. §.)

Lugos, 1910. november 14.

Dr. Florescu Döme  
vár. főjegyző.

## Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

## „Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

### Wichtig für jede Dame

dieses Inserat durchzulesen.

.. Im Damen-Modenwarenhaus ..

## Weiner Mátyás

Budapest, Andrássy-ut 3

ab 15. November bis 24. Dezember zu ungemein billigen Preisen riesiger

### Weihnachtsmarkt

Zum Verkaufe gelangen:

Sport-Flanell gute Qual. jeht 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.  
Engl. Flanell in dunkl. Farben jeht 29 "  
Schnur-Baräent in türk. u. and. Must. jeht 35 "  
Devantin (kreton) gut waschbar 200 Muster jeht 19—22 kr. u. höher  
Wash-Delains prächtige Muster jeht 23—27 kr. u. höher  
Seidenkleider-Leinen in allen Farben jeht 39—55 kr. u. höher  
120 cm. breite Perlgewebe u. Diagonal-Kamgarn in allen Farb. jeht 49—58 kr. u. höher  
120 cm. breite engl. Stoffe in grauen Dessins jeht 45—55—65 kr. u. höher  
120 cm. breite Damenstoffe in dunklen Farben jeht 49—85 kr.  
136 cm. breite Kostüme-Stoffe nach engl. Geschmack angefertigt jeht 1.75 kr., 2.— fl.  
Sammt-Neuheiten für Kostüme, Schlaf-röcke und Blusen jeht 65—75 u. 98 kr.  
Auf Wunsch werden in die Provinz Muster gratis und franko verschickt.  
Sendungen von 20 Kr. an gehen franko ab.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

**KULKA'S**  
**Petrol-Haargeist.**

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

**KULKA'S „Petrol“-Haargeist.**

Eine Flasche 2 Kronen.

Ueberall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

**Stadtapotheke zum Schwarzen Adler**

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértes



Gegen Husten, Heiferkeit u. Katarrh  
wirken am besten

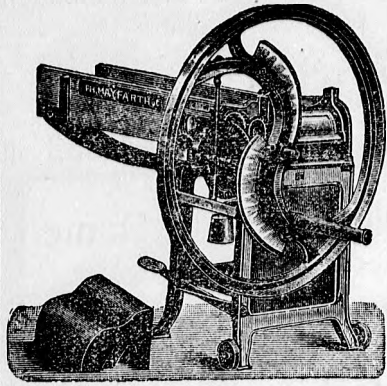
**RÉTHY'S**  
**Pemete - BONBONS.**

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichtsichtige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHYS's Pemete-Bonbons.

Infolge der **neu** fertiggestellten großen Fabrikanlagen mit neuesten maschinellen Einrichtungen sind wir besonders leistungsfähig und liefern in anerkannt vorzüglicher Ausführung:



**Futterbereitungs-Maschinen,**  
 Häcksler, Rübenschneider,  
 Schrotmühlen, Futterdämpfer  
 Jauchepumpen

sowie alle sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen in neuester u. bewährter Konstruktion.

**P. H. MAYFARTH & Comp.**

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

# Verkauf.

Zirka 70 Joch Baufeld u. 20 Joch Heuwiese in Lacunás (Temeser Comitat) samt mehreren Häusern, hievon eins für Geschäft- und Wirtshaus geeignet samt Hausplätze sind im ganzen oder przellenweise

**zu verkaufen.**

Anfrage beim Eigentümer

**Konstantin Miu**  
 Lacunás, Temeser-Com.



**Aufruf! Wichtig für Jedermann!**

**Wollen Sie sich** schön, gut und billig kleiden, so verabsäumen Sie es ja nicht :-:

**die neue Kleiderhandlung**  
 neben dem Stadthause, im Patzl'schem Hause

**Özv. Schwarz Simonné** Vertreter **Schwanek Antal**  
 zu besuchen.

Überzeugen Sie sich der Billigkeit ohne Kaufzwang. Bitte aber genau auf die Firma zu achten und diese nicht etwa mit einer ähnlichen Namen zu verwechseln.

Achtungsvoll Özv. Schwarz Simonné, Vertreter Schwanek Antal.

Billige, feste Preise!

**Klein R. Utóda**  
 mű- és építéskatos  
 és vizvezeték-szerelő  
 Temesvár - Berváros

Telefon 82. { Berváros 74. Erzsébetváros 723

## Sensationell billige Preise!

Unsere Herbst- und Winterneuheiten werden jetzt zu noch nie dagewesene Vorzugspreisen, um die

### Hälfte billiger verkauft.

- 120 breite Halbwollstoffeget, schwarz, bordo 45 - 75 fl. kr.
- 120 breite Reinwollstoff teget, schwarz . . 75 - 90
- 120 breite Diagonal-Schafwollstoff . . 80 - 90 - 1.20
- 120 breite grau Englisch-Stoff strapaz 48 - 60 - 78
- 140 breite Home spun grau, Modef. 1.40 1.80 2.40
- 75 breite Tennisflanell oder Velurflanell 16 - 18 - 25

## Riefenauswahl in Damen-, Mädchen- u. Kinder- CONFECTION zu auffallend billigen Preisen.

- Herbst Damen-Raglan . . . . . 7.50 fl.
- Herbst Damen=Dubl=Raglan . . . . . 9 - 10. -
- Winter-Jacke, gefüttert, schwarz . . 6.50
- Winter-Jacke, gefüttert, lange . . . . 13. -
- Mädchen- und Kinder-Mantel . 3.50 - 5. -
- Damen=Boa und Muff nur 3. -

Hochachtend

# BARÁT & GENGYES, LUGOS

«Zur goldenen Kasse».

Telefon-Nr. 239. \_\_\_\_\_ Telefon-Nr. 239.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

**Bis jetzt unübertroffen!!!**



**W. Maager's**  
echter gereinigter **DORSCH**  
**Leberthran**

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)  
gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.

von **WILHELM MAAGER**  
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

**Wilhelm Maager, Wien**

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

**HEILBÄDER.**

Den ganzen Tag artesisches Dampfbad. Donnerstag nachmittags bis 7—8 geöffnet. Badekabinen mit Douche, Salz-, Mineral- und Moorbädern.

Massage und Hühneraugenoperation. Für Damen ist das Dampfbad Mittwoch und Freitag nachmittags geöffnet.

Dampf- u. Wannenbad des **MARTIN F. KARL**

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.

Etwas besseres als die **Fußboden-lackfarbe**

**„Linolin“**

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:

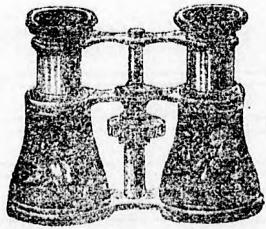
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

**KECSKEMÉTI SÁNDOR**

**OPTIKER**

== Temesvár, Agrar-Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur :-: :-: Krankenpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- :-: :-: Sport-Artikel. :-: :-: Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. – Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

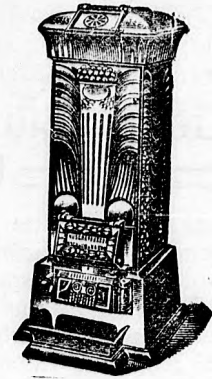
Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

**Musgravés**  
**Original Irische Öfen**



Beste Dauerbrandöfen

der Gegenwart.

In allen Grössen von 80 – 3200 m<sup>3</sup>

Heizkraft.

**Ch. Garms**

Ofenfabrik Bodenbach.

Alleinverkauf bei: Schönborn Felix Eisenhandlung, in Lugos.



**Veredelte Reben**

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

**Kokeltaler Erbe Rebenveredlungsanlage**

Eigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediach, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

— Schutzmarke: „Anker“ —

**Liniment. Capsici comp.,**  
Ersatz für  
**Anker-Pain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenk-Erkrankungen** angewendet wird.

**Warnung.** Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 H., K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Förl, Apotheker** in Budapest. **Dr. Nichter's Apotheke** zum „**Goldenen Löwen**“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke 1

## Juvelier Eduard Neumann Lugos

Beehre mich die Aufmerksamkeit des p. t. Publikums von Lugos und Umgebung auf meine in *Lugos, Bonnazgasse, im Zinspalais der reform. Glaubensgemeinde befindliche*

### Gold-, Silber-, Juvelenwaren- und Uhrenhandlung

zu lenken. — Meine seit 35 Jahren teils im Inn- teils im Auslande gesammelten Erfahrungen setzen mich in die Lage den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können.

Ich lege besonderes Gewicht auf *Lieferung von Waren bester Qualität und feinste Ausführung der Juvelen- und Uhrenwaren*, wobei ich mein Personal stets persönlich überwache.

Ein Probeinkauf genügt, um sich von meiner Solidität zu überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet **EDUARD NEUMANN**  
Juvelier- und Uhrmacher.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke 1

## Wohnungen zu vermieten

Im Neubau des *Josef Hirsch* in der *Rossuthgasse* sind per sofort 3 elegante, modern eingerichtete *Gassenwohnungen* und 2 *Hofwohnungen* zu vermieten.

Sämtliche Wohnungen sind mit elektr. Beleuchtung, Badezimmer u. allen modernsten Einrichtungen versehen.

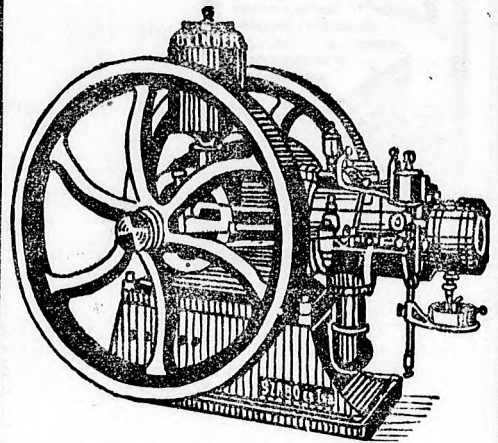
Näheres beim Eigentümer *J. Hirsch*, *Rossuthgasse Nr. 30.*

## Szabó & Co.

jetzt: *Budapest, V., Báthory-utca 22.*  
Früher *Gyár-utca.*

Preiskurant gratis. Original schwedische

### ÖLINDER PATENT. ROHÖLMOTOR



Patent. Ölinder-Rohölmotore sind nur durch uns zu beziehen. Weitgehendste Garantie. — Korrespondenz bitten wir nicht in die *Gyár-utca*, sondern *Báthory-utca 22* zu adressieren.



## Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,  
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. *J. J. Pohl*, k. k. Professor in *Wien*. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

### GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose *K 2.40.*

Haupt-Niederlage: *Wien, I., Wollzeile 3.*

Zu haben in *Lugos* **Recht & Schwarz**, **Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

Streng feste Preise!

Nur neue Waren!

# Warenhaus BRÜDER KLEIN

Lugos, Palais Vertes

ladet das P. T. Publikum zur Besichtigung seines Lagers in

## Herbst- und Winter-Neuheiten

VON

- Damen-Kostüm und Kleiderstoffen
- Blousenstoffen
- Barchenten
- Seidenwaren
- Leinenwaren
- Bett- und Tischgarnituren, Vorhängen
- Aufputzartikeln
- Kurzwaren
- Herrenmodeartikeln.

Große Auswahl in echten *Smyrna-* und *Perfer-*Teppichen!

Druck der Buch- und Kunstdruckerei *Gusveth & Hoffer*, *Lugos, Bonnazgasse 18.* (Telefon Nr. 161.)